

VOGELER 150. Katalog zum Exlibris- und Kleingrafik-Wettbewerb VOGELER 150

Siegfried Bresler hat unter der Schirmherrschaft der DEG und der HVG (Heinrich-Vogeler-Gesellschaft) sowie der Unterstützung der Heinrich-Vogeler-Stiftung Haus im Schluh einen Exlibris- und Kleingrafik-Wettbewerb zum Thema *HEINRICH VOGELER 150* organisiert. 72 Künstler und Künstlerinnen aus 13 Ländern haben in ihren 100 eingereichten Grafiken Ergebnisse ihrer individuellen Auseinandersetzung mit Heinrich Vogeler, ihrer Interpretation seines Lebens und Werks sowie ihrer Einschätzung seiner Bedeutung für die kulturelle, soziale und politische Entwicklung in Europa gezeigt. Diese Blätter sollen zweimal ausgestellt werden: von November 2022 bis März 2023 im Haus im Schluh in Worpswede und danach beim DEG-Jahrestreffen 2023 in Paderborn.

Jetzt schon kann man die Arbeiten in einem gut und großzügig gestalteten Katalog betrachten, der mit einer Einleitung des Organisations sowie Grußworten der drei beteiligten Gesellschaften einsetzt. Es folgt ein sehr informationsreicher ausführlicher Beitrag Siegfried Breslers unter dem Titel *Kleingrafik und Exlibris im Werk von Heinrich Vogeler*, in dem der Vogeler-Kenner die einzelnen Stationen von Vogelers ungewöhnlichem Leben darstellt. Diese einzelnen Lebensphasen bilden dann den Hintergrund, auf dem die jeweils für sie repräsentativen Exlibris oder anderen kleinen Grafiken auch mit ihren künstlerischen Spezifika, seien sie ästhetischer oder inhaltlicher Art, beschrieben und gedeutet werden können.

Es folgen die Blätter der drei Siegerinnen Marianna Antonacci, Carla Fusi (beide Italien) und Ekaterina Kuberskaia (Russland) sowie die der beiden lobend herausgehobenen TeilnehmerInnen. Die Begründung der Jury, der auch Henry Tauber, der Präsident der DEG, angehörte, ergänzt diesen Teil des Katalogs.

Die eingereichten Grafiken sind sämtlich abgebildet, die Namen der Künstler und Künstlerinnen bestimmen mit ihrem Anfangsbuchstaben die Reihenfolge. Dadurch erleichtert sich das Suchen nach dem Blatt eines bestimmten Künstlers oder einer bestimmten Künstlerin. Beim Durchblättern und Betrachten ergeben sich, vor allem für die zahlreichen Vogeler-Interessierten in der Exlibris-Szene, viele bereichernde Eindrücke. Hauptsächlich wird in den Exlibris des Wettbewerbs Bezug zur Biografie des Künstlers genommen:

Immer wieder stößt man vor allem auf eine realistische oder auch nur angedeutete Wiedergabe Barkenhoffs. Genauso häufig enthalten die Blätter ein Porträt Vogelers, manche kombinieren auch beides. Man freut sich an den vielen Perspektiven und Deutungen, die diese wenigen Motive doch erfahren. Übrigens gehören alle preisgekrönten und lobend erwähnten Grafiken diesen Bereichen an. Auf relativ wenigen Exlibris und Kleingrafiken erfolgt die Reminiszenz an den Themengeber (auch) stilistisch, und ebenfalls nicht viele nähern sich dem Künstler oder seinen Werken eher assoziativ, seine Themen, Motive, Stimmungen nachempfindend, an.



Katalog zum Exlibris- und Kleingrafik-Wettbewerb VOGELER 150 zum 150. Geburtstag von Heinrich Vogeler im Jahr 2022

Die Idee des Wettbewerbs hat *gezündet*, wie man so sagt, und es macht Freude zu sehen, wie Heinrich Vogeler moderne Künstlerinnen und Künstler des 21. Jahrhunderts zu einer Auseinandersetzung mit seinem Werk und seinen Themen anregen konnte.

Siegfried Bresler (Hg.): VOGELER 150. Katalog zum Exlibris- und Kleingrafik-Wettbewerb VOGELER 150 zum 150. Geburtstag von Heinrich Vogeler im Jahr 2022

Ulrike Ladnar